

La Vida

Von ShadowBlaze

Kapitel 8: New Friend

Mit gelangweiltem Blick beobachtete Suigetsu die anderen Kinder der Akademie. Viele unterhielten sich und alle sahen glücklich aus endlich zur Akademie zu können. Wahrscheinlich wussten sie nicht wie hart es werden würde.

Suigetsu war mit seinen sieben Jahre einer der jüngsten. Die meisten kamen erst mit acht oder neun zur Akademie. Neben ihm waren nur noch zwei weitere Jungs in seinem Alter. Einer hieß Kisho und hatte braune Haare. Er hatte seinen Kopf auf seine Hand abgestützt und blickte sich im Raum um. Der Junge saß nur zwei Plätze weiter von ihm. Der andere hieß Souta und hatte schwarze Haare, zudem saß er einige Plätze vor Suigetsu und starrte aus dem Fenster.

Der Weißhaarige hatte mit noch niemanden hier ein Wort geredet, was aber auch daran lag das die meisten ihn mieden. Sie wussten wer er war und wussten auch, dass sein Bruder zu den sieben Schwertninja gehörte. Suigetsu war es egal das sie mieden, er wollte nur so schnell wie möglich die Akademie abschließen und wie Mangetsu zu den Schwertninja gehören. Doch musste er dafür noch viel trainieren, denn im Moment war er noch zu schwach um es mit einem aufzunehmen. Obwohl er schon sehr viele Techniken beherrschte und sogar schon den Umgang mit einem Schwert erlernte musste er noch mehr lernen.

Ein Lehrer betrat den Raum und sah sich um. Er hatte die Arme verschränkt und sah sehr streng aus. Für einen Moment haftete sein Blick an Suigetsu, ehe er sich wieder dem Großteil der Klasse zuwendete. Die meisten hatten ihn noch nicht bemerkt oder ignorierten ihn einfach.

„Fertig mit dem Kaffeekränzchen?“

Die Kinder zuckten zusammen und sprinteten sofort zu ihren Plätzen, dabei entschuldigten sie sich bei dem Lehrer. Sein Name war Kano, er war noch jung, wahrscheinlich um die Zwanzig. Er hatte dunkelblaue Haare und eisblaue Augen, welche nun wieder durch die Klasse sahen.

„Glaubt ja nicht dass das hier das Paradies ist. Wir sind hier nicht mehr im Kindergarten, wenn ihr es also nicht ernst meint verschwindet.“

Einige schluckten schwer bei den Worten von Kano. Suigetsu merkte sofort das er es ernst meinte. In Kiri waren die Lehrer sowieso strengen als in anderen Dörfern, Kinder die einfach mal so aus Spaß Ninja werden wollten konnte er nicht gebrachen. Dies war kein Spiel sondern die Realität. Von Anfang an wurde ihnen erzählt, dass das Leben als Ninja nicht leicht war. Alle die sich also nicht sicher waren ob sie wirklich Ninja werden wollten konnten so noch mal darüber nachdenken, doch wenn sie sich erst entschieden hatten gab es kein Zurück mehr.

Suigetsu seufzte und ließ seinen Blick über das Gelände der Akademie schweifen. Er schloss die Augen und lehnte sich gegen die Wand.

„Hey Kisho!“

Suigetsu öffnete eins seiner Augen. Einpaar Meter von ihm entfernt blieb Kisho stehen und drehte sich um. Hinter ihm standen ältere Jungs, die ebenfalls in ihre Klasse gingen. Der vorderste war Mamoru, ein großer und kräftig gebauter Junge. Er war neun Jahre alt, musste die Klasse schon mal wiederholen, hielt sich aber dennoch für den allergrößten.

Mamoru grinste breit und trat einen Schritt näher an Kisho heran. Er war fast zwei Köpfe größer als der jüngere, doch blieb dieser einfach stehen. Kisho blickte Mamoru an und wartete darauf, dass dieser endlich mit der Sprache rausrückte.

„Du machst für mich die Hausaufgaben, ist das klar!“

„Nein.“

Meinte Kisho ruhig. Mamoru wurde wütend und ging noch einen weiteren Schritt auf Kisho zu. Doch blieb dieser wieder stehen.

„Wie war das?“

„Nein.“

Zischte der Braunhaarige und wandte sich zum gehen ab. Der größere war jedoch schneller und packte ihn am Kragen. Mamoru hob Kisho etwas hoch, was diesen wenig beeindruckte. Die meisten Kinder hielten sich fern von Mamoru, da er kräftiger war als sie. Suigetsu wusste allerdings, dass dies nur Show war und er eigentlich nichts drauf hatte. Anscheinend bemerkte das auch Kisho.

„Was hast du gerade gesagt?“

„Das du deine Hausaufgaben alleine machen sollst. Vielleicht schaffst du ja dann irgendwann mal die Akademie.“

„Du kleine Ratte.“

Der größere holte mit der Faust aus und wollte den Braunhaarigen ins Gesicht schlagen. Dieser jedoch hielt die Faust locker auf und holte mit dem Fuß aus. Er war in der richtigen Höhe, um Mamoru in die Weichteile zu treten. Dieser ließ Kisho nun los und sackte zu Boden. Mit schmerzverzerrtem Gesicht hockte er auf dem Boden. Die beiden Jungs hinter ihm sahen ihn geschockt an.

Suigetsu konnte sich ein lachen nicht verkneifen, es sah einfach zu komisch aus. Und vor dem hatten die anderen tatsächlich angst? Der hatte nichts drauf, wenn er sich schon von einem siebenjährigen in die Eier treten ließ. Geschockt standen die anderen Schüler auf dem Hof und sahen sich die Szene an.

„Was lachst denn du so schäbig Huozuki?“

Zischte Mamoru wütend und sah zu dem Weißhaarigen. Dieser kriegte sich langsam wieder ein und ging einige Schritte auf den älteren zu.

„Ach nichts.“

Das Grinsen auf Suigetsus Gesicht verschwand nicht und verriet, dass er sich immer noch über die Situation amüsierte. Mamoru nickte den anderen beiden zu und diese gingen nun auf Suigetsu zu. Sie blieben vor ihm stehen und sahen ihn verwirrt an. Suigetsus grinsen wurde breiter und das verwirrte die beiden Jungs. Doch holten diese im nächsten Moment schon mit der Faust aus und wollten auf Suigetsu einschlagen. Geschickt wich dieser aus und verpasste jedem einen Schlag in den Magen. Die beiden fielen zu Boden und hielten sich ihre Bäuche.

Mamoru knurrte wütend und stand wieder auf. Suigetsu war weiter auf ihn zugegangen und ignorierte die am Boden liegenden Jungs. Der Ältere sah aus dem Augenwinkel, dass sich Kisho erneut zum gehen abgewandt hatte.

„Wir sind noch nicht fertig.“

Er holte erneut mit der Faust aus um Kisho im Rücken zu treffen. Der Braunhaarige allerdings reagierte schnell, schlug seinen Ellenbogen in den Bauch von Mamoru und verpasste ihm dann noch eine mit der Faust. Der Ältere taumelte etwas zurück und schüttelte den Kopf. Im nächsten Moment spürte er Suigetsus Fuß im Magen. Er fiel zu Boden und hielt sich erneut den schmerzenden Bauch.

„Ihr verdammten kleinen-“

„Mamoru!“

Die umstehenden Kinder zuckten zusammen als sie die ernste Stimme von Kano hörten. Die beiden die bei Mamoru waren standen inzwischen wieder, waren jedoch einige Schritte weggegangen. Der größere drehte sich um und sah den ernsten und zugleich wütenden Blick seines Lehrers. Suigetsu und Kisho sahen nun ebenfalls den Blauhaarigen an.

„Diese Ratten haben-“

„Lass es. Ich hab es gesehen. Du kannst ja mal nachdenken was du falsch gemacht hast während du nachsitzt.“

„Wieso ich?“

Wütend zeigte der ältere auf die beiden Jungs neben sich, war währenddessen aufgestanden und ballte die Hände zu Fäusten.

„Wenn ich das richtig mitbekommen habe wolltest du abschreiben und nicht umgekehrt.“

Meinte er ruhig und ignorierte gekonnt das knurren von Mamoru. Dieser warf Suigetsu und Kisho noch vernichtende Blicke zu und ging dann zurück in die Akademie. Die meisten anderen Kinder waren schon rein gegangen da der Unterricht jeden Moment weiter ging und sie keinen Ärger wollten. Kano sah die beiden Jungs noch kurz an, ehe er sich umdrehte und ebenfalls hinein ging. Sie bekamen also keine Strafe für das was sie getan haben, das konnte den beiden doch nur recht sein.

Der Weißhaarige machte sich nun auch auf dem Weg rein, da Kisho und er noch die einzigen waren die noch draußen standen. Kurz darauf wurde er jedoch von dem Braunhaarigen aufgehalten.

„Hey wie war denn noch gleich dein Name?“

„Suigetsu.“

„Kisho.“

Kisho grinste und hielt Suigetsu die Hand hin. Dieser musterte sich skeptisch, sah dann wieder Kisho an und grinste ebenfalls. Er schlug ein und beide lachten kurz ehe sie ins Gebäude gingen.

Als er das kalte Wasser spürte, schreckte er auf und sah sich um. Die anderen Kinder lachten, bekamen dafür aber sogleich einen wütenden Blick von Suigetsu. Dann sah er Kano an, welcher vor ihm stand und die Arme verschränkt hatte.

„Wofür war das denn?“

„Schlafen kannst du zu Hause. Du bist hier um zuzuhören.“

„Ich hab doch zugehört!“

Protestierte der Weißhaarige sofort und verschränkte trotzig die Arme. Eigentlich hatte er doch geschlafen, aber nur weil er die ganze Nacht über trainiert hatte! Außerdem war das was sie bis jetzt lernten nur das Grundwissen, also nichts was er verpassen könnte.

„Dann nenn mir mal eine Untereinheit der Anbu.“

Suigetsu schluckte etwas. Vielleicht hatte er sich mit dem Grundwissen doch vertan. Kurz schielte er zu Kisho, welcher ihn eindringlich anblickte.

„Oinin?“

Er hoffte sehr, dass es stimmte. Zumindest hatte Mangetsu mal etwas von Oinin im Zusammenhang mit Anbus erwähnt.

„Glück gehabt.“

Meinte Kano und ging wieder nach vorne. Erleichtert atmete Suigetsu aus und strich sich eine nasse Haarsträhne aus dem Gesicht. Einen mürrischen Blick warf er zu seinem Lehrer. Durfte er ihn überhaupt nass machen? Gab es dafür nicht irgendeine Regel?

„Hey Suigetsu.“

Kisho stieß ihn in die Rippen und sah ihn an. Suigetsu rieb sich kurz über die Stelle und hob fragend eine Augenbraue.

„Du solltest vielleicht wirklich weniger schlafen und mehr zuhören.“

„Oh bitte ich weiß das alles doch schon.“

Suigetsu klang ziemlich überheblich gerade. Er wusste wirklich schon einiges von seinem Bruder, das er die Frage von Kano beantworten konnte war auch nur Glück. Das hatten sie nämlich gar nicht behandelt während er geschlafen hatte. Irgendwann kam er damit auch nicht mehr durch.

„Ach komm! Das war eine Stunde die ich geschlafen habe.“

Suigetsu zog an seinen Sachen, welche an ihm klebten. Gut das es Hochsommer war, so trockneten sie schneller.

Plötzlich traf vor ihnen auf den Tisch ein Kunai ein, weshalb die beiden Jungs zurück schreckten. Auch die vor ihnen schreckten auf und alle Blicke hatten sich wieder auf die beiden gerichtet.

„Hört auf zu Quatschen. Wenn ihr aber für mich weitermachen wollt hab ich nichts dagegen.“

Die beiden schüttelten den Kopf und hörten nun zu. Auch wenn es langweilig war und sie bei so einem Wetter besseres zu tun hatten als drin zu hocken taten sie trotzdem was man ihnen sagte. Denn sie hatten auch nicht wirklich Lust darauf nachzusitzen.

„Suigetsu ist arrogant, überheblich, hat keinerlei Respekt und schläft die ganze Zeit.“
Mangetsu grinste bei den Worten von Kano. Die beiden liefen durch die Gänge des Mizukage Gebäude. Vor einigen Jahren hatten sie mal eine Mission zusammen gehabt, seit dem kannten sie sich auch so gut. Der Weißhaarige schüttelte etwas den Kopf und schmunzelte leicht. Kano war nicht der erste, der sich über Suigetsu beschwerte. Die beiden schwiegen sich einige Minuten an, ehe Kano zu sprechen begann.

„Er versteht sich in letzter Zeit sehr gut mir Kisho.“

Mangetsu hob eine Augenbraue. Suigetsu hatte nie etwas von einem Kisho erwähnt.

„Ich kennen keinen Kisho.“

„Liegt vielleicht daran das du nie zuhause bist.“

Mangetsu sagte dazu nichts mehr. Er war so gut wie nie zuhause gewesen, wenn er es mal war dann zu der Zeit wo Suigetsu in der Akademie war. Vielleicht hatte er seinen kleinen Bruder zu sehr vernachlässigt und er benahm sich nur deshalb so in der Akademie.

„Ich rede mal mit ihm.“

Der Weißhaarige bog um die Ecke, er war auf dem Weg zum Mizukage um seinen Bericht abzugeben. Kano bog um eine andere Ecke.

„Warum tust du das?“

„Was?“

Suigetsu sah seinen großen Bruder fragend an, welcher am Tresen lehnte und den Blick erwiderte. Der Jüngere lag auf der Couch und hatte die Arme hinterm Kopf verschränkt.

„Kano sagte das du im Unterricht schläfst.“

„Hat er dir auch gesagt das er mich nass gemacht hat!“

Mangetsu entgegnete darauf nichts, lieber wollte er wissen warum Suigetsu immer schlief. Nachdem der kleinere eingesehen hatte das er von Mangetsu keine Antwort bekam seufzte er.

„Ich hab trainiert. Dann war ich halt müde.“

„Warum trainierst du in der Nacht?“

„Mit dir kann ich ja nicht trainieren, du bist ja nie da.“

Suigetsu sah seinen Bruder ernst an, welcher keine Miene verzogen hatte. Er hielt es für wichtig das Mangetsu wusste was er davon hielt, dass er ständig weg war. Doch sein Bruder schwieg weiterhin.

Der Junge ließ sich zurückfallen und starrte an die Decke. Wenn Mangetsu eben nicht mit ihm reden wollte war das auch gut. Er war die letzten Tage allein gewesen, da brauchte er jetzt auch niemanden.

„Willst du was essen?“

Unterbrach der ältere die bedrückende Stille und nahm sich etwas zu trinken. Suigetsu setzte sich wieder auf und sah auf den Rücken seines Bruders.

„Ich hab bei Kisho schon gegessen.“

Mangetsu sah seinen Bruder fragend an, welcher inzwischen neben ihm stand und ebenfalls etwas aus der Flasche trank. Als er den Blick von Mangetsu sah, wurde ihm bewusst das er ihm noch nichts von Kisho erzählt hatte.

„Ich kenne ihn aus der Akademie. Er ist in meinem Alter. Wir sind gute Freunde. Wenn du willst frag ich ihn ob er morgen nach der Akademie mit kommen will, dann kannst du ihn kennen lernen. Natürlich nur wenn du zuhause bist.“

Er wusste genau worauf sein Bruder hinaus wollte. Mangetsu lächelte leicht, woraufhin Suigetsu eine Augenbraue hob.

„Gerne. Ich kann dir dann auch eine neue Technik beibringen. Ich hab in nächster Zeit keine weiteren Missionen.“

Suigetsus Augen begannen zu leuchten. Schon lange hatten sie nicht mehr miteinander trainiert, umso glücklicher war er jetzt darüber. Mangetsu sah es und wuschelte durch die Haare seines kleinen Bruders. Dieser versuchte seine Hand weg zuschlagen und zog einen Schmollmund.

„Dafür spendierst du mir einen Joghurt.“

Suigetsu strich seine Haare wieder glatt und blickte seinen Bruder an. Dieser seufzte dann ergeben und nickte. Erfreut griff Suigetsu nach dem Handgelenk seines Bruders und zog ihn mit sich. Mangetsu schüttelte leicht den Kopf bei der Begeisterung die sein Bruder an den Tag legte. Wenn er sich so doch auch nur in der Akademie anstrengen würde, hätte er sie schon längst abgeschlossen.

